

Badische Zeitung vom Samstag, 28. Juni 2003

Bald Laichgebiet für Lachs?

Gewässerdirektion ändert die Flusstruktur bei Kollnau, um die Elz ökologisch aufzuwerten

Von unserem Mitarbeiter Eberhard Weiss

WALDKIRCH. Die Gewässerdirektion Offenburg will dem Lachs auf die Sprünge helfen und die Elz zumindest langfristig als Laichgebiet für die selten gewordene Fischart gewinnen. Der ökologischen Aufwertung des Gewässers dienen in dieser Hinsicht erste Flussbaumaßnahmen beim Kollnauer Schwimmbad.

Ein ungewohntes Bild: Ein großer Bagger steht mitten im Fluss und transportiert mächtige Steinblöcke mal auf die eine, mal auf die andere Seite. So gesehen dieser Tage oberhalb des Kollnauer Schwimmbades in der Elz. Wie Stefan Martin, Sachgebietsleiter der Gewässerdirektion Offenburg, die zuständig ist für diesen Elzabschnitt, bei einem Ortstermin erläuterte, möchte man hier durch Veränderung der bisher homogenen Flusstruktur einen vielfältigeren Lebensraum für die "Bewohner" dieses Teiles der Elz schaffen, also eine ökologische Aufwertung.

Wertvolle Kiesflächen

Dazu werden viele der großen Steinblöcke einfach "umgelegt", so dass eine mehr unruhige Flusstruktur entsteht. Als besonders wertvoll bezeichnete Martin auch die im Fluss vorhandenen Kiesflächen, da sie ideale Brutplätze für Vögel bieten. Langfristiges Ziel sei es, ein Laichgebiet für Lachse zu gewinnen. Dazu bedürfe es mittelfristig aber noch größerer Maßnahmen im Flusslauf selbst.

Da ist zunächst das Stadtsägewehr in Waldkirch, wo ein Fischaufstieg zu bauen wäre. Dazu gäbe es auch schon konkrete Pläne, so Stefan Martin, die 2004/ 2005 zu verwirklichen wären. Haupthindernis für die Lachse wäre natürlich das Kollnauer Wehr beim Schwimmbad, wo es aber technisch durchaus möglich sei, in Flussrichtung rechts am großen Wehr vorbei ein "Umgehungsgerinne" anzulegen. Voraussetzung sei allerdings, dass eine gewisse Wassermenge im Hauptbett der Elz unterhalb des Wehres vorhanden sein müsste. Gegenwärtig wird ja das gesamte Elzwasser über den Kanal zum Kraftwerk in der ehemaligen KSW abgeleitet.

Durch die Veränderung der Flusstruktur habe auch der Kanu-Club "Elzwelle" profitiert, denn die Befahrbarkeit des Flusses sei besser geworden. Einen Gewinn aus dieser ökologischen Aufwertung der Elz durch eine mögliche Erhöhung der Arten habe auch der Angelsportverein Siensbach.

<http://www.badische-zeitung.de/1056966002948>